

15. November 2011

Rheinmetall auf der I/ITSEC 2011: Bahnbrechende Neuheiten in der Welt der High-Tech-Simulation

Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Simulation und der Ausbildung für Armee, Luft- und Seestreitkräfte weltweit ist der Geschäftsbereich Simulation und Training von Rheinmetall Defence für die Herausforderungen von morgen gut aufgestellt. Dank seines breiten Spektrums an Simulationskompetenzen ist Rheinmetall in der Lage, optimale Schulungssysteme für künftige streitkräftegemeinsame und/ oder multinationale Szenarien anzubieten. Auf der I/ITSEC 2011 in Orlando, Florida (USA), präsentiert Rheinmetall Defence wegweisende Innovationen in der Flugsimulationstechnologie, Live-Schulungssysteme für Bodentruppen, Serious Gaming für High-End-Training sowie maritime Simulationstechnologie.

ANTares - eine neue Dimension der taktischen Ausbildung

Gezeigt wird auf der I/ITSEC 2011 ANTares, das modulare taktische Trainingssystem von Rheinmetall. ANTares, für die hohen Ansprüche des Militärs in streitkräftegemeinsamen und/ oder multinationalen Szenarien entwickelt, bietet voll vernetzte und interoperable Simulatoren für luft-, land- und seegestützte Waffensysteme in einer realistischen, hochintensiven Ausbildungsumgebung. Unterstützt durch die „Rapid Generation Database“, die anhand aktueller Aufklärungsdaten authentische Missionsszenare generiert, ermöglichen die Architektur und das Design von ANTares einen raschen Einsatz im Operationsgebiet für außergewöhnlich effektive Missionsübungen. Durch die Verwendung von Commercial of the Shelf (COTS) Equipment und mit einem gemeinsamen Design für alle simulierten Waffensysteme senkt das hochentwickelte Systemdesign von ANTares die Lebenszykluskosten durch geringeren Wartungsbedarf; zugleich bleibt das technologische Entwicklungspotenzial gewährleistet.

Am Stand von Rheinmetall Defence finden Besucher ein detailliertes Modell des mobilen ANTares-Trainingssystems – eine beeindruckende Vorstellung, die der taktischen Ausbildung eine völlig neue Dimension verleiht.

Landsimulation: Die neueste Generation von Schieß- und Gefechtssimulatoren

Als weltweit führendes Unternehmen bei Live-, Virtueller und Konstruktiver Simulation wird Rheinmetall Defence auf der I/ITSEC 2011 seine state-of-the-art Live-Trainingssysteme einschließlich der hochentwickelten Technologie für MOUT-Ausbildung vorstellen. Für zwei solcher Systeme liegen bereits Aufträge aus Russland und aus dem Mittleren Osten vor. Sie werden auf der ITSEC zusammen mit der neuesten Generation von Schieß- und Gefechtssimulatoren auf Basis von

Serious Games Technologie für die hochentwickelten Simulationssysteme in Ausbildungszentren der Landstreitkräfte präsentiert.

Die Besucher können am Stand von Rheinmetall Defence einen Demonstrator des Schießsimulators für den Leopard 2, sowie ein konstruktives Simulationssystem einschließlich eines 3D-Viewers und eines Kommunikationssystemsimulators für Übungen der höheren Befehlsebene vom Brigade- bis zum Heereslevel besichtigen.

ANSE - eine skalierbare und flexible Marine-Simulationsengine

Die operative Marine-Teamausbildung muss auch in Zukunft in einer umfassend vernetzten „Fleet Synthetic Training“-Umgebung (FST) erfolgen – die ideale Lösung verlangt nach einer Verknüpfung von virtuellen Marine-Simulationslösungen und echten Plattform- und Waffensystemkomponenten. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Marinesimulatoren und Plattformsysteme offene internationale Simulationsstandards einhalten. Aufbauend auf seiner langjährigen Erfahrung mit Marine-simulation und der kürzlich erfolgten Lieferung einer teilstreitkraftübergreifenden Simulations- und Testumgebung an die Bundeswehr, hat Rheinmetall Defence nunmehr sein „Advanced Naval Synthetic Environment“ (ANSE) fertiggestellt.

ANSE ist die skalierbare und flexible Marine-Simulationsengine, die die Kernfunktionen eines Simulators mit austauschbaren Sensor- und Waffensimulationsmodellen verschiedener Genauigkeit und Leistung vereint. Sie treibt die Simulationssteuerungsebene aller Marine-Simulationssysteme an, kann als Schnittstelle zu allen echten On-Board-Systemen dienen und bietet so den Zugang zu einer virtuellen Simulationsumgebung. Wichtig ist, dass sie die Netzwerkanforderungen moderner Marinesimulatoren berücksichtigt und per CORBA, High Level Architecture (HLA) oder Distributed Interactive Simulation (DIS) mit anderen Marine-, Land- oder Flugsimulatoren vernetzt werden kann. Sie bildet einen weit verbreiteten ausgereiften Kern mit einem hohen Maß an Flexibilität im Design sowie Wachstumspotenzial, sodass eine zukunftsichere Investition für die Ausbildungsziele heutiger und zukünftiger Kunden von Rheinmetall Defence entsteht.

ANSE erfüllt internationale offene Simulationsstandards und setzt zugleich neue Maßstäbe für Spitzenleistung in der Marinesimulation.

Simulations- und Schulungstechnologie von Rheinmetall Defence: virtuelle und wirkliche Welt wachsen zusammen

Als einer der weltweit führenden Lieferanten hochentwickelter Simulations- und Ausbildungslösungen hat Rheinmetall Defence anspruchsvollen Kunden auf der ganzen Welt hochentwickelte militärische und zivile Ausbildungslösungen geliefert. Mit über 2.000 in Betrieb befindlichen System weltweit bietet Rheinmetall Defence eine umfassende Produktpalette, die von kostengünstigen computergestützten Ausbildungssystemen bis hin zu hochentwickelten Full-Mission-Simulatoren für Überwasser-, Unterwasser, luft- oder landgestützte Plattformen reicht.

Rheinmetall Defence bietet eine vollständige Palette an Live-, Virtuellen und Konstruktiven Simulationsfähigkeiten, die Ausbildung oberster Güte auf allen Ebenen ermöglichen - von Individualausbildung bis hin zu vollständig vernetzten Joint und Combined Übungen, die das gesamte Spektrum moderner Einsatz- und Operationsszenarien umfassen. Aufbauend auf seiner großen Erfahrung und seinem ausgeprägten Know-how schließt Rheinmetall Defence die Lücke zwischen virtueller und wirklicher Welt und bietet so modernste Trainingslösungen zur Vorbereitung des Personals auf die nächste Mission.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com